

Beispiel der Beantwortung eines Fragebogens zu Günter Grass:
Die Blechtrommel

1) Hat Ihnen das Buch *Die Blechtrommel* gefallen? Begründen Sie Ihre Entscheidung!

Ja. Ich habe immer wieder in dem Buch gelesen, besonders immer wieder Abschnitte, in denen der Autor seine literarischen Fähigkeiten nachweist.

Berührt hat mich sein unverwechselbarer Schreibstil in verschiedenen Szenen.

Mir hat gefallen wie er die auftretenden Figuren darstellt und damit die Figur vorstellbar zeichnet, wie er Land und Menschen zuordnet, wie er klar die Ereignisse der Zeit der Weimarer Republik, des Nationalsozialismus und des Krieges mit ausgewählten Begebenheiten belegt, wie er kritisch mit der Entwicklung nach dem II. Weltkrieg in der Bundesrepublik umgeht. Er lässt Oskar, den aufsässigen Zwerg, mit hellsichtigem Geist trommeln **für und gegen** Situationen.

Günter Grass stattet den Zwerg Oskar mit der Weisheit aus, die deutsche Geschichte der 30er bis 50er Jahre kritisch mit historischem Hintergrund aufzuzeigen. Der Roman hat seine Gültigkeit und seine Aktualität bis zum heutigen Tag. Beim Lesen wurde ich auch mehrfach an selbst Erlebtes erinnert.

Der Autor G. Grass führt den Leser in seinem Buch *Die Blechtrommel* in seine Geburtsstadt, die Stadt Danzig mit dem Vorort Langfuhr. Die Hauptfigur, der kleinwüchsige Oskar Matzerath, streift durch die alte Hansestadt der 30er Jahre des 20. Jahrhunderts. Er stellt den Leser mit einer surrealen, grotesken Art, eingebunden in seine bildhafte Erzählweise, die Straßen und Plätze mit den zentralen Gebäuden und die Landschaft Kaschubien vor. Die handelnden Personen sind neben O. Matzerath das Kleinbürgertum und die Landbevölkerung.

G. Grass schreibt *Die Blechtrommel* ca. 1958 als Erinnerungswerk an seine Heimat und leitet über auf die verhängnisvolle Zeit der deutschen Vorkriegsentwicklung und die deutsch-europäische Geschichte des 20. Jahrhunderts.

Mich sprechen das reale Erzählte aus der historischen deutschen Geschichte und die emotionale Weise der Erzählkunst des G. Grass an.

Die Blechtrommel ist in 40 Sprachen übersetzt und ca. 40 Millionen mal verkauft worden.

2) a) Gibt es Werte und Normen in dem Buch, die sie für bedeutsam halten? Wenn ja, benennen Sie diese und begründen Sie ihre Ausführungen!

G. Grass erlebt die Gründung der beiden deutschen Staaten und lebt in der von der CDU regierten Bundesrepublik. Seine biographisch-politische Entwicklung zeigt sich in der *Blechtrommel* bei der Herausstellung von Werten und Normen zu folgenden Punkten:

- Werte wie Achtung der Familientraditionen
- Achtung vor der schweren Arbeit der Landbevölkerung (seine Großmutter)
- Achtung der sozialen Herkunft
- in seiner Heimatverbundenheit zu Danzig (S. 105)
- im Zusammenleben von Deutschen, Polen und Juden (S. 204)
- seine Warnung vor Parteigängern, vor Fackelzügen (S. 112) und Aufmärschen (S.117, S.123, S.203) wirken bis in die heutige Zeit
- die Warnung vor der Verführbarkeit der Jugend
- Ehrlichkeit und Wachsamkeit sich selbst gegenüber.

(G. Grass im Austausch mit Ralph Giordano: „Nichts hasse ich mehr als Ideologien, die mir einen Endzustand, den glücklichen Menschen beschreiben.“)

b) Können Sie sich vorstellen, dass Sie durch dieses Werk in ihrem eigenen Denken und Handeln beeinflusst werden? Begründen Sie Ihre Meinung!

Ich sehe mein Handeln und Denken als gefestigt an. Ich wäre bereit, über meine Erfahrungen aus der und der nachfolgenden Zeit in Einbeziehung der Normen und Wertvorstellungen mich mit Jugendlichen auszutauschen.

- 3) Halten Sie es für möglich, dass die von Ihnen benannten Werte und Normen auch in den europäischen Kontext eingebettet werden können? Kennen Sie diesbezüglich Beispiele!**

Die genannten Werte und Normen sind unbedingt in den europäischen Kontext einzubetten. Es steht vorrangig aber nicht allein die deutsche Geschichte Pate bei den Erzählungen. Aktuelle Geschehnisse zeigen sich im nachfolgenden Vergleich: Der kriegserische Zerfall Jugoslawiens durch das organisierte Wiedererwachen des Nationalismus der Antisemitismus und die Missachtung von Sinti und Roma (s. G. Grass' Engagement in der Otto-Pankow-Stiftung) vor allem in den östlichen und südlichen Ländern Europas die neuen Anforderungen aus erforderlicher Integration von Einwanderern (s. aktuell die Schweiz), ihre Gefahren und Chancen die Herausforderungen aus dem Nord-Südgefälle und damit des Andrangs illegaler Zuwanderer, vor allem aus Afrika Wie verhält sich Europa? Welche Hilfe wird den hauptsächlich betroffenen Staaten gewährt (Italien, Griechenland, Spanien)? Die fortschreitende Differenz zwischen Armen und Reichen. Die Erhöhung des Anteils armer Menschen (s. G. Wallraff: Film: *Weihnachten und Silvester als Obdachloser*) Das Potenzial der Unzufriedenen schafft Risiken innerhalb der Gesellschaft, aber auch zwischen den Staaten.

- 4) Ist dieses Werk auch heute noch aktuell? Begründen Sie Ihre Meinung!**

Ja! *Die Blechtrommel* ist ein Werk für die heutige Zeit und besonders jungen Menschen zu empfehlen. G. Grass setzt biographische Schwerpunkte wie:
-seine Eltern mit kaschubischer und deutscher Herkunft leben miteinander
-unterschiedliche Kulturen finden eine Lebensgrundlage
-er weist nach, dass Macht- und Elitedenken zur materiellen und gesellschaftlichen Zerstörung führen und dass soziale Angst ein Potenzial für Missbrauch zur Gewalt gegen Fremde, Schwache, Alte und Kranke ist

- 5) a) Kennen Sie den Autor? ja/nein**

Ja.

b) Haben Sie von ihm bereits ein Buch (außer „*Die Blechtrommel*“) gelesen? Wenn ja, welches?

Ja, ich war anwesend bei seiner Buchpräsentation *Unterwegs von Deutschland nach Deutschland* an der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg. Seine Art zu lesen war für mich beeindruckend, mehr dann noch das Gespräch mit dem Moderator und Politiker M. Meckel. G. Grass vertrat im Gespräch seine klare politisch sozialdemokratische Haltung, eine kritische Analyse zur gesellschaftlichen Lage in Deutschland und Europa und zum wiedervereinten Deutschland. Auch habe ich weitere Bücher von G. Grass gelesen z. B.: *Beim Häuten der Zwiebel*.

- 6) Hat Sie ein Ereignis im Leben Günter Grass' besonders beeindruckt? Inwiefern könnte dieses Ereignis sein literarisches Schaffen beeinflusst haben?**

G. Grass: „Mir kam es darauf an zu zeigen, dass alles am hellerlichten Tag geschehen ist.“ Mit diesem Satz umfasst G. Grass aus meiner Sicht seine biographische Entwicklung von seiner Geburt 1927 an, seine Erlebnisse aus der Kindheit über den II. Weltkrieg, die amerikanische Gefangenschaft, seine Arbeit im Kalibergwerk, die Suche und das Finden der Eltern und Schwester über eine Flüchtlingsliste, Steinmetzlehre bis zum Studium von Grafik und Bildhauerei. Parallel zu diesen Erfahrungen schreibt er *Die Blechtrommel* auch mit dem Gedanken: „Ich wollte nicht zulassen, dass meine Generation sich als Opfer der Nationalsozialisten darstellt.“ G. Grass ist und bleibt aus meiner Sicht der kritische Beobachter und Mahner bis in die heutige Zeit.

(Probandin, 72 Jahre)